

noch einmal zu sagen, der Philosophie unentbehrlich als Wege zur Beschaffung des Materials und selber als Stoffmagazine. Darüber hinaus kann in ihnen auch ein philosophischer Geist walten. In diesem Falle aber wird sich in einer solchen Tätigkeit immer die Mitarbeit idealistischer Konstruktionsformen und idealistischer Wertgebungen entdecken lassen.

Indem wir nun die oben formulierte These zu begründen suchen, entwickeln wir mit den Hauptpunkten des Idealismus zugleich die Gründe und Momente seiner entschiedenen Überlegenheit über den Realismus. Alle diese Gründe und Momente sind es, die das Versagen des Realismus offenbaren und erklärlich machen, wenn er einmal bis auf das Letzte hin einer grundsätzlichen Prüfung seiner philosophischen Bedeutung, seiner philosophischen Ansprüche und seiner philosophischen Leistung unterworfen wird. Beachtenswerterweise ist jedoch die Inangriffnahme und Durchführung dieser Prüfung nur von dem Standpunkt des kritischen Idealismus aus möglich. Und da das Amt der Prüfung zu den Hauptpflichten der Philosophie gehört, zeigt sich der kritische Idealismus als diejenige Haltung, die der Philosophie die Grundlage für die Ausübung einer ihrer wesentlichsten und wichtigsten Obliegenheiten bietet.

*a) Der idealistische Zug zur Synthese und zur Systematik.*

Sowohl im anerkennenden und lobenden als auch im ablehnenden und tadelnden Sinne ist so oft auf